

## Christliche Leichpredigt.

Christlich Leben. Gott hat zwar den Menschen erschaffen zum ewigen Leben Sap. 2. 23. Er blies in den lebendigen Adam Gen. 2, 7. נִשְׁמַת חַיִּים den Odem vieler Leben/ Nämlich das Leben der Seelen/ so bestehet in der Vereinigung/ Huld und Gnade Gottes/ und durch das Ebenbild Gottes sollte erhalten werden / das Leben des Leibes/ so bestehet in der Vereinigung mit der Seele/ so da nimmermehr getrennet/ sondern durch den Brun des Lebens würde erhalten sein worden/ bis so lange ohne Todt der Mensch in den Himmel in das Leben der Herrlichkeit/ werde versetzt worden/ Aber durch des Teuffels Neid ist der Todt in die Welt kommen / Sap. 2. 24. Ein dreyfacher Todt / mors animæ der Seelen Todt/ welcher ist Verlust der Gnade Gottes: mors corporis des Leibes Todt/ welcher ist die Scheidung Leibes und der Seelen: mors totius hominis der Todt des gantzen Menschen/ welcher ist die Verdammnis in Abgrund der Hellen. Von dem ersten Todt redet Christus Matth. 8. 22. Luc. 9. 60. Laßt die Todten ihre Todten begraben/ und Johan. 5. 25. Die Todten werden die Stimme des Sohnes Gottes hören / und die sie hören werden/ werden leben. Also war todt der verlohrene Son/ Luc. 15. 24. Also ist lebendig tod eine Wittwe so in Wollüsten lebt / 1. Tim. 5. 6. Also sind wir alle todt gewesen in Sünden/ Ephes. 2. 5. Col. 2. 13. Und wider diesen ersten Todt der Seelen ist gesetzt ein Christlich lebē/ darumb wir allhier bitten: Wie nun im Todte zu unterscheiden ist mors ipsa der Todt selbst / welcher ist die absonderung von dem Gnadenleben/ von der Huld und

B

Liebe

64.